



Wahlprogramm

Europawahl 2024

diebasis-partei.de/wahlen/europawahl-2024



Vorwort

Der nachfolgende Programmentwurf ist eine gekürzte und zusammengestellte Fassung der EU-Wahlprogramm-Vorschläge der Arbeitsgemeinschaft EU und Europa der Partei dieBasis. Sie basieren auf den 4 Säulen von dieBasis, dem Rahmenprogramm und dem Wahlkampfprogramm des Bundes, den Programmen der Länder und auf durchgeführten Mitgliederbefragungen zu Themen, welche die EU betreffen auf unterschiedlichen Parteebenen.

Vorwort	2
Unsere Arbeit - die vier Säulen	4
Für ein Europa der Menschen	5
Mehr Demokratie in der EU	6
Lässt sich die EU überhaupt noch reformieren?	7
10 Punkte für mehr Demokratie in der EU	8
Die Bevormundung der Bürger stoppen	12
Den Bürgern und Bürgerinnen Gehör verschaffen	13
Dafür steht dieBasis	14
Die zukünftige Präsenz von dieBasis im EU-Parlament	15

Unsere Arbeit wird von vier Säulen getragen

Die Säule der Freiheit

Die Freiheit ist ein Grundmerkmal unseres Menschseins und der Raum für unsere Entfaltung auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene. Als solches ist die Freiheit im deutschen Grundgesetz in den sogenannten Freiheitsrechten verankert. Die Freiheitsrechte werden darin allen Menschen gleich zugesichert. Wir Menschen entscheiden selbstverantwortlich und angstfrei, was unser Verhältnis untereinander betrifft ohne die Freiheitsrechte der anderen zu verletzen. Der Staat und seine Organe haben diese Grundrechte zu achten, zu gewährleisten und jederzeit den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit zu wahren.

Die Säule der Machtbegrenzung

Zur Gestaltung und Entwicklung des Gemeinwesens übertragen wir als Souverän – das Volk –, Macht an Personen und Instanzen. Diese geliehene Macht wird inhaltlich und in ihrer Wirkung eindeutig definiert und zeitlich begrenzt. Das Prinzip der Gewaltenteilung muss stets gewährleistet sein, unabhängige Medien haben umfassend und wahrheitsgemäß zu informieren. Wir stehen ein für maximale Transparenz des politischen Handelns, die Ergänzung der parlamentarischen Demokratie durch Verfahren der direkten Demokratie und das Einbeziehen von interdisziplinären Gremien in Entscheidungen von gesellschaftlicher Tragweite.

Die Säule der Achtsamkeit

Achtsamkeit ist Ausdruck unserer Menschlichkeit. Die Einsicht in die Verbundenheit allen Lebens führt zu einem liebevollen und achtsamen Umgang mit uns, unseren Mitmenschen, den Tieren, den Pflanzen und jeder Lebensform. Wir sind mit allen Sinnen präsent und stets bereit zum offenen Dialog untereinander. Aktives Zuhören und die Regeln der wertschätzenden Kommunikation unterstützen uns in der Achtsamkeit.

Die Säule der Schwarmintelligenz

So gestalten wir Politik durch die Weisheit der Vielen. Die Entwicklung einer starken und stabilen Gesellschaft erfordert die direkte und gleichberechtigte Beteiligung ihrer Bürgerinnen und Bürger. Viele verschiedene Sichtweisen sollen gleichberechtigt in Entscheidungen mit einfließen und auch unterschiedliche Lösungen dürfen für anstehende Aufgaben zur Anwendung kommen. Mit Hilfe moderner Kommunikationsmittel sowie vermehrten lokalen Entscheidungsbefugnissen, ermöglichen wir allen Bürgern ihre Fähigkeiten und individuellen Potenziale einzubringen.

Für ein Europa der Menschen, Regionen & Nationen in kultureller Vielfalt, Frieden und Freiheit.

Die Menschen in der Europäischen Union erleben eine fortschreitende Entmündigung und eine Schwächung nationaler Souveränitätsrechte bei gleichzeitiger Verlagerung der Entscheidungsmacht auf von Lobbyisten unterwanderte, undemokratische, nicht gewählte EU-Institutionen. Immer neue Richtlinien und Verordnungen aus Brüssel verstärken Jahr um Jahr die wirtschaftliche Dominanz weniger globaler Konzerne und Eliten. Die dadurch verursachten, gesellschaftspolitischen Auswirkungen sind nicht zu übersehen. Die Schere zwischen Arm und Reich und damit die soziale Spaltung in den Staaten der EU wird zunehmend verstärkt. Nicht nur der Niedriglohnsektor wächst rasant, auch der Mittelstand ist aktuell ernsthaft bedroht.

Mehr Demokratie in der EU

Mehr Demokratie ist das Kernthema der Basisdemokratischen Partei Deutschland für die anstehende EU-Parlamentswahl, auch wenn Themen wie Selbstbestimmung und Subsidiarität im Gesundheitsbereich, digitale Selbstbestimmung und Recht auf analoges Leben, Meinungsfreiheit und -vielfalt, Frieden und Entspannung, Erhalt bäuerlicher Landwirtschaft und gewachsener Kulturlandschaften und Erhalt des Bargelds ebenso auf unserer Agenda stehen.

Die notwendigen grundsätzlichen Reformen der EU-Strukturen und ihre Demokratisierung dürfen nicht in Richtung einer Umwandlung der EU in einen Bundesstaat (Vereinigte Staaten von Europa) mit einer für die Mitgliedstaaten verbindlichen EU-Verfassung und der weiteren Abgabe nationaler Souveränitätsrechte gehen. Dies lehnt die Basis entschieden ab.

Lässt sich die EU überhaupt noch reformieren?

Inwieweit das organisatorische Monstrum EU überhaupt reformierbar ist, wird sich zeigen. Gemäß einer Umfrage unter den Mitgliedern können sich viele Mitglieder der Partei dieBasis auch eine geordnete Auflösung der EU und den Übergang in einen Bund souveräner Staaten oder gar einen DEXIT vorstellen, insbesondere wenn eine Reform des Staatenverbundes EU in Form einer deutlichen Reduzierung der Macht von EU-Institutionen und die Demokratisierung der Strukturen, wie wir sie im Folgenden skizzieren, nicht möglich sein sollte:

10 Punkte für mehr Demokratie in der EU

1

die Basis fordert die Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips in der EU. Dabei ist die Souveränität der Staaten zu achten und sind die unterschiedlichen Standpunkte und Werte der Länder zu respektieren.

2

3

An die EU übertragene nationale Kompetenzen dürfen nicht auf transnationale, teils private Institutionen (z.B. Weltgesundheitsorganisation (WHO) oder Freihandelsabkommen wie CETA, TTIP, MERCOSUR) weitergegeben werden.

10 Punkte für mehr Demokratie in der EU

die Basis fordert, die Zuständigkeiten der EU auf einige wesentliche Bereiche wie Außen- und Sicherheitspolitik, Handels-, Finanz- und Währungspolitik zu reduzieren und die zu übertragenden Bereiche von den Bürgern und Bürgerinnen aller Mitgliedsstaaten in Volksentscheiden zu bestätigen.

10 Punkte für mehr Demokratie in der EU

4 dieBasis fordert das volle Gesetzgebungs-Initiativrecht des EU-Parlaments.

6 dieBasis fordert die strikte Einhaltung der Gewaltenteilung in der EU.

8 dieBasis fordert und fördert EU-weite Volksabstimmungen zu allen wichtigen Themen.

10 dieBasis ist gegen eine geopolitisch motivierte Erweiterung der EU. Jede Erweiterung der EU ist durch Volksabstimmungen sowohl im Beitrittsland als auch in den bisherigen EU-Ländern zu bestätigen

10 Punkte für mehr Demokratie in der EU

5 dieBasis fordert die Festlegung auf einen festen Sitz und das Ende der kostspieligen Umzüge des europäischen Parlaments zwischen zwei Standorten.

7 Die übermächtige EU-Kommission ist demokratisch zu legitimieren und auf solche exekutiven Funktionen zu reduzieren, die nicht von den nationalen Behörden übernommen werden können.

9 dieBasis fordert ein Initiativrecht der EU-Bürger durch die Stärkung und Vereinfachung der Europäischen Bürgerinitiative (EBI).

Die Bevormundung der Bürger stoppen

Dass kritische deutsche Stimmen in der EU gehört und die Bürger nicht länger bevormundet werden, ist bei den aktuell hochbrisanten EU-Themen von großer Wichtigkeit. dieBasis hält ihre Wahlversprechen, vertritt die Bürger, stoppt Lobbyisten und tritt dafür zur EU-Wahl am 9. Juni 2024 an.

Den Bürgern und Bürgerinnen Gehör verschaffen

Wir werden den Gründungsgedanken der EU umsetzen: Förderung von Demokratie zur Durchsetzung der Menschenrechte, dauerhaften Frieden, Sicherheit und Wohlstand, sowie eine starke Zivilgesellschaft und wirtschaftliche Stabilität. Wir werden den reinen, dem Wohle aller dienenden Gedanken einer europäischen Gemeinschaft von Missbrauch und Korruption befreien und den Stimmen der Bürger und Bürgerinnen der Bundesrepublik Deutschland im EU-Parlament wieder Gehör verschaffen.

Dafür steht dieBasis

dieBasis steht wie keine andere Partei für Basisdemokratie, für direkte Demokratie, für Frieden, für die Stärkung der Bürgerechte, für gelebte Subsidiarität und regionale Entscheidungsstrukturen – nicht nur innerhalb Deutschlands, sondern auch innerhalb des Staatenverbundes der Europäischen Union (EU) und ganz Europa. Entscheidungen sind auf der jeweils kleinstmöglichen Ebene, d.h. der Nationalstaaten oder Regionen (Länder) oder gar Kommunen zu treffen (Prinzip Subsidiarität). Das Durchregieren von oben nach unten lehnt dieBasis entschieden ab.

Mit ihrer Präsenz im EU Parlament wird die Basis ...

- mehr Transparenz über Strukturen und Prozesse der EU für die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsländer schaffen,
- sich für eine klare Orientierung der gesetzlichen Regelungen am Gemeinwohl sowie an den Grund- und Freiheitsrechten einsetzen,
- die rechtzeitige Information der Bürgerinnen und Bürger über Gesetzesvorlagen sicherstellen,
- Machtmissbrauch und Vorteilsnahme durch Lobbyismus aufdecken und verhindern,
- den Aufbau eines Netzwerkes basisdemokratischer Parteien in Europa unterstützen.



Wähle dieBasis und behalte Deine Stimme!

Link zum ausführlichen Wahlprogramm:

<https://diebasis-partei.de/wahlen/europawahl-2024>

Unsere Kandidaten stellen sich vor:

<https://diebasis-partei.de/wahlen/europawahl-2024>

dieBasis in den sozialen Medien:

facebook: <https://www.facebook.com/diebasispartei>

Instagram: <https://www.instagram.com/diebasispartei>

telegram: <https://t.me/dieBasisbewegt>



Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?

Spendenkonto - Basisdemokratische Partei Deutschland:

IBAN DE09 6416 3225 0434 1370 06

Volksbank Hohenzollern-Balingen eG

Kontakt & Impressum:

V.i.S.d.P.: Basisdemokratische Partei Deutschland
post@diebasis-partei.de

Vertreten durch: Sven Lingreen und Skadi Helmert
Zillestraße 9, 10585 Berlin